

KULLEGG SAN BENEDITTU Boys' Secondary, Kirkop

Mark

HALF-YEARLY EXAMINATION – 2012/2013

Track 2 (AS) ■ ■

Track 3 (JL) ■ ■ ■

FORM 4 4th year

GERMAN

TIME: 1 hour 30 minutes

Teil 3 : Lesen

Dieser Test hat zwei Teile. In diesem Prüfungsteil findest du Anzeigen und kurze Beschreibungen. Zu jedem Text gibt es Aufgaben.

Teil 4 : Sprachbausteine

Teil 5 : Schreiben

Im Prüfungsteil „Schreiben“ sollst du einen Brief schreiben.

Hilfsmittel wie z. B. Wörterbücher sind nicht erlaubt.

FAMILIENNAME _____

VORNAME _____

KLASSE _____

Gesamtergebnis

GESAMTPUNKTZAHL – SPRECHEN, HÖREN, LESEN UND SCHREIBEN

Sprechen	Hören	Lesen	Sprachbausteine	Schreiben	Maximale Punktzahl
24	20	20	20	16	100
Gesamtpunktzahl:					%



TEIL 1: ANZEIGEN

Lies bitte die zwei Anzeigen und die Fragen 1 bis 6: Was ist richtig? Markiere bitte die Lösung mit einem Kreuz. (X)

ANZEIGE 1

Wir suchen TRAINEES!!!
Jetzt bewerben unter www.IKEA.de/trainees



Eine Ausbildung bei IKEA – dann kann aus drei Jahren eine richtig tolle Zeit werden. Bei uns kannst du deine Interessen und dein Talent zum Beruf machen. Nach der Ausbildung kannst du bei IKEA in verschiedenen Abteilungen arbeiten – und später sogar im Ausland.

Mehr Informationen über unsere Ausbildungsmöglichkeiten als Verkäufer/in oder Kaufmann/frau unter www.IKEA.de/trainees oder www.deinemoelichkeiten.de.

Start 1. September 2012.

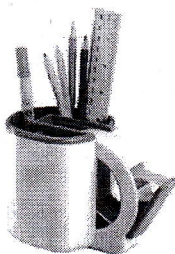
Beispiel zu Anzeige 1 :

0. Das ist eine Anzeige für ...
- | | |
|--------------|------------------------------|
| A | Kleidung. |
| B | eine berufliche Gelegenheit. |
| C | Essen und Trinken. |
1. Die Ausbildung bei IKEA dauert ...
- | | |
|---|----------------|
| A | drei Jahre. |
| B | dreizehn Tage. |
| C | drei Monate. |
2. Mit dieser Ausbildung kann man ... arbeiten.
- | | |
|---|--------------------|
| A | nur in Deutschland |
| B | nur in der Türkei |
| C | auch im Ausland |
3. Man kann weitere Informationen ... finden.
- | | |
|---|-----------------------|
| A | in den Zeitschriften |
| B | im Internet |
| C | in den Tageszeitungen |

Punkte: ____/3

ANZEIGE 2

Jetzt neu: Kaufe deine Schulsachen online bei Yaez



Dein Onlineshop für alles, was du für die Schule brauchst.

Stifte, Blöcke, Kalender, Lernhilfen, Bastelbedarf, Radierer und Spitzer, Zeichengeräte und Zirkel: Auf www.yaez-schulbedarf.de findest du alles, was in deine Schultasche gehört. Unsere Scouts sind immer auf der Suche nach neuen Trends und Designs für einen besseren Schulalltag.

Über 500 Produkte. Versandkostenfrei ab 25 Euro Bestellwert.
Versandfertig innerhalb von 24 Stunden.

Fragen zu Anzeige 2

4. Auf der Webseite www.yaez-schulbedarf.de kann man ... kaufen.

- | | |
|----------|----------------|
| A | Spielzeuge |
| B | Computerspiele |
| C | Schulsachen |

5. Alle Artikel sind ...

- | | |
|----------|-----------------|
| A | neu und trendy. |
| B | altmodisch. |
| C | gebraucht. |

6. Über 25 Euro ...

- | | |
|----------|------------------------------|
| A | kostet der Versand 500 Euro. |
| B | ist der Versand kostenlos. |
| C | kostet der Versand 24 Euro. |

Punkte: _____/3

TEIL 2: BRIEFE

In einer deutschen Jugendzeitschrift findest du zwei Briefe von Lesern.
Es gibt 5 Aussagen zu jedem Brief.

Was ist **richtig** und was ist **falsch**? Bitte kreuze an!

BRIEF 1

Angst vor der Schule



Sehr geehrte Frau Doktor,

ich bin früher gern in die Schule gegangen, doch jetzt bekomme ich selbst in den Ferien Bauchweh, wenn ich an die Schule denke. Ich habe keinen Spaß in den Ferien, weil ich weiß, dass ich im September wieder zurück in die Schule muss. Letztes Jahr bin ich noch mit allen Schulfreunden gut ausgekommen. Aber dann haben die Probleme nach einigen Wochen begonnen. Ich habe eine Freundin Maria. Maria ist dick und alle lachen sie aus. Das akzeptiere ich nicht und ich habe es ihnen gesagt. Jetzt will niemand mit mir sprechen. Ich möchte im Herbst nicht mehr in diese Schule zurück. Aber ich kann das meiner Mutter nicht sagen, da sie schon andere Probleme hat. Vielleicht rede ich mit dem Schulpsychologen, da ich nicht mit den Lehrern über meine Probleme sprechen möchte. Was halten Sie davon?

Julie, 14 Jahre

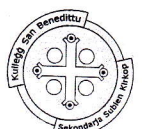
Beispiel:

0. Julie wird bald 14.

1. In den Sommerferien freut sich Julie auf die Schule.
2. Letztes Jahr hatte Julie keine Probleme in der Schule.
3. Julie ist eine gute Freundin, weil sie versucht, Maria zu helfen.
4. In ihrer Schule ist Julie sehr beliebt und hat viele Freundinnen.
5. Julies Mutter weiß noch nicht von den Problemen ihrer Tochter.

richtig	falsch
richtig	falsch
richtig	falsch
richtig	falsch
richtig	falsch
richtig	falsch

Punkte: ____ / 5



Bitte lies den folgenden Text und antworte die Fragen 1 - 4 mit wenigen Wörtern.

Lieblingsfarben

„Sag mir Deine Lieblingsfarbe und ich sage Dir wer Du bist.“ Lieblingsfarben geben Information über den Charakter, Gefühle und die Persönlichkeit einer Person. Es gibt viele Farbtests, die uns helfen, eine Person besser zu verstehen. Zum Beispiel:

Rot steht für Liebe und Ärger. Personen, die Rot mögen, erleben alles intensiv und wollen Spaß haben. Blau ist die Lieblingsfarbe der Deutschen. Wer Blau mag, will Karriere machen, mag japanische Autos und hat eine Katze als Lieblingshaustier. Blau ist bei Männern etwas beliebter als bei Frauen. Wer Schwarz mag, gibt zu viel Geld aus.

Nach einer internationalen Studie mögen Kinder alle Grundfarben wie Weiß, Rot und Blau, aber keine Mischfarben wie Grün und Orange. Jugendliche tragen gern Kleider in hellen Farben, aber Erwachsene tragen lieber Kleider in Mischfarben. Dunkle Farben sind bei älteren Menschen beliebt.

Vor einigen Jahren erschien das Buch *Das Gummibärchen Orakel* von Dietmar Bittrich. Der Autor arbeitet mit traditioneller Farbsymbolik. Grün ist die Farbe der Natur, deshalb die Farbe der Ruhe. Aber wenn man zu viel Grün hat, bedeutet das Langeweile. Gelb symbolisiert Gold, also Geld und Karriere. Weiß ist die Farbe der Klarheit, und Orange steht für Kreativität. Für dieses Orakel brauchen Sie natürlich nicht unbedingt Gummibärchen, sondern auch Smarties oder alles andere, was bunt ist.

Beispiel: Was ist die Lieblingsfarbe der Deutschen? – Blau.

1. **Was für Informationen geben Lieblingsfarben? (Nenne 2 Sachen)**

2. **Was symbolisiert Rot? (Nenne 2 Sachen)**

3. **Wer mag Mischfarben?**

4. **Welche zwei Farben haben mit dem Beruf zu tun?**



4. SPRACHBAUSTEINE -

20 PUNKTE

Teil 1: Satzbau

*Du hast fünf Gruppen von Satzbestandteilen (1 – 5). Die **Verben** sind in der **Infinitivform im Fettdruck** angegeben. Aus diesen Gruppen schreibe fünf Sätze, die einen Text bilden, der sinnvoll und konsequent ist. Bitte beachte die richtigen grammatischen und syntaktischen Formen.*

1. letztes - Jahr - **ausgeben** - wir - viel - Geld.
2. meine - Eltern - **bezahlen** - für - ein - teuer - Wohnung.
3. meine - Familie - und - ich – **essen** - oft - in - Restaurants .
4. die - Familie - **sparen** - überhaupt - nicht.
5. meine - Schwester – **reisen** - nach - Deutschland.

Punkte: ____ / 10



Teil 2 – Welche Form ist richtig?

Bitte lies den folgenden Dialog und unterstreiche die richtige Form in den Klammern.

Peter:	Guten Tag. Ich (möchten / möchte / möchtest) die fünf Postkarten hier, bitte.
Verkaüferin:	Ja, die kosten 4€.
Peter:	Haben Sie auch Briefmarken?
Verkaüferin:	Ja, wir haben (normales / normal / normale) Briefmarken - vier Stück oder 10 Stück - oder Sondermarken - 10 Stück.
Peter:	Ich nehme die Sondermarken, aber ich möchte nur fünf. Geht das?
Verkaüferin:	Nein, es tut mir leid, das geht nicht.
Peter:	Ok, ich nehme die 10. Und Sie haben draußen ein T-Shirt mit <i>Ich liebe Deutschland</i> drauf, was kostet (der / die / das)?
Verkaüferin:	Die T-Shirts kosten 10€.
Peter:	(Welcher / Welche / Welches) Größe gibt es?
Verkaüferin:	Größe 10, 12, 14 und 16 jeweils in Blau oder Schwarz.
Peter:	Gut, ich nehme eins in Schwarz, Größe 14, bitte.
Verkaüferin:	Gut, ist das alles?
Peter:	Ja.
Verkaüferin:	Also, fünf Postkarten, 10 Briefmarken und ein T-Shirt, das macht zusammen 20€.
Peter:	Kann ich bitte (mit / bei / um) Kreditkarte bezahlen?
Verkaüferin:	Ja, sicher.
Peter:	Vielen Dank, tschüss.
Verkaüferin:	Danke vielmals, tschüss.

Punkte: ____ / 5

Teil 3 – Was ist richtig?

Unterstreiche die richtige Form in den Klammern.

- Was macht (**du** / **sie** / **ihr**) morgen?
 - Na ja, das Wetter ist nicht schön. (**Weil** / **Trotzdem** / **Denn**) fahren wir für zwei Tage weg.
- Was ist für dich am (**wichtigsten** / **wichtig** / **wichtiger**)?
 - Mein Handy ist mir so wichtig (**als** / **wie** / **am**) mein Computer.
- Kommst du doch (**um** / **am** / **an**) Freitag mit?
 - Es tut mir sehr leid, (**dass** / **weil** / **aber**) ich nicht kommen kann! Ich habe einen Termin beim Arzt.



4.
 - Welches Land (**würdest** / **würden** / **würdet**) Sie besuchen und warum?
 - ♦ Ich (**wäre** / **war** / **hätte**) jetzt gern in Berlin! Es gibt so viel zu sehen!
5.
 - Ich brauche (**eine** / **ein** / **eins**) Schreibtischlampe. Kennst du ein (**gutes** / **gute** / **gut**) Geschäft?
 - ♦ Ja, es gibt eins in der Stadtmitte.

Punkte: ____ / 5

5. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK - WRITING

16 Punkte

Brief

Ein Freund schreibt dir einen Brief über das Wochenende

Liebe/r _____

Wie geht es Dir? Hoffentlich gut.

Letztes Wochenende war nicht so toll!!! Ich war krank. Ich bin zu Hause geblieben. Ich habe nichts gemacht, nur geschlafen. Wie war Dein Wochenende? Und was können wir nächstes Wochenende zusammen unternehmen?

Schreib mir bitte!

Viele Grüße

Dein Paul

*Antworte bitte mit einem Brief (**mindestens 80 Wörter**) auf der nächsten Seite. Schreibe zu jedem Punkt bitte ein bis zwei Sätze. Zuerst sollst du dich eine passende Reihenfolge der Punkte überlegen. Vergesse auch nicht Datum und Anrede und schreibe eine passende Einleitung und einen passenden Schluss.*

- Wie dein Wochenende war
- Was du gemacht hast
- Was dir am besten gefallen hat
- Welche Pläne du für nächstes Wochenende hast

Punkte ____ / 16



